

Anlage 1: Wirkungsmatrix des Moduls

Bezeichnung des Moduls

Wirtschaftliches Empowerment von Frauen in Kosovo

Land/Region/global

Kosovo

Projektnummer

2024.2172.5

Laufzeit

10/2025 bis 09/2028

Wirkungsmatrix erstellt am

24.07.2025

Ziele	Indikatoren	Definitionen, Datenquellen und Angaben zur Datenerhebung
Modulziel Die strukturellen, individuellen und sozialen Bedingungen für benachteiligte Frauen im ländlichen Raum Kosovos, einer Beschäftigung nachzugehen, sind verbessert.	Modulziel-Indikator 1 Anzahl neuer Arbeitsmarktinitiativen, die sich an benachteiligte Frauen im ländlichen Raum richten, sind pilotiert. Basiswert: 0 Arbeitsmarktinitiativen (neue Zielgruppe) (05/2025) Zielwert: 2 Arbeitsmarktinitiativen (05/2028)	Benachteiligte Frauen sind Frauen in der Altersgruppe von 35 bis 55 Jahren, mit abgebrochener oder abgeschlossener Primar-/Sekundarbildung, aber ohne weitere (post)-sekundäre Bildungskarriere, mit maximal 5 Jahren Arbeitserfahrung und/oder 5 Jahren zurückliegender Arbeitserfahrung im regulären Arbeitsmarkt, unter besonderer Berücksichtigung von Frauen aus ethnischen Minderheiten und serbischen Enklaven. Ländliche Regionen sind Gebiete, die ländlich geprägt sind und im Einzugsgebiet von Prishtina und ausgewählten kosovarischen Mittelzentren liegen. Neue pilotierte Arbeitsmarktinitiativen können z.B. die Etablierung von Sozialunternehmen (<i>Social Enterprises</i>) und/oder die Etablierung von <i>Vocational Training Centres</i> (VTCs) umfassen, jeweils in ländlichen Regionen und/oder für benachteiligte (ethnische) Gruppen und/oder in serbischen Enklaven. Datenquelle: Eigene Erhebung. Datenerhebung: Dokumentation der Pilotierung einer neuen Arbeitsmarktdienstleistung (05/2028).
	Modulziel-Indikator 2 Anzahl benachteiligter Frauen, die nach erfolgreicher Absolvierung einer Arbeitsmarktdienstleistung im Bereich ‚Qualifizierung‘ eine berufliche Tätigkeit aufgenommen haben. Basiswert: 0 Frauen (neue Zielgruppe) (05/2025) Zielwert: 250 Frauen (05/2028)	Zu den Arbeitsmarktdienstleistungen im Bereich ‚Qualifizierung‘ gehören Angebote nachholender Grundbildung und/oder arbeitsmarktorientierte Anpassungsqualifizierungen und Gründerservices für Frauen. Erfolgreich absolviert bedeutet, dass teilnehmende Frauen ein Trägerzertifikat und/oder ein Zertifikat der <i>National Qualifications Authority</i> (NQA) erhalten haben, das den durchführenden Bildungsträger, Inhalte und Stundenumfang der Qualifizierungsmaßnahme, die regelmäßige Teilnahme, ggf. die Erreichung einer Stufe des nationalen

Ziele	Indikatoren	Definitionen, Datenquellen und Angaben zur Datenerhebung
		Qualifikationsrahmens, und ggf. das erfolgreiche Bestehen einer Prüfung ausweist. Frauen haben eine berufliche Tätigkeit aufgenommen, wenn sie spätestens drei Monate nach Absolvierung einer Arbeitsmarktdienstleistung im Bereich ‚Qualifizierung‘ eine Anstellung erhalten oder sich formal selbstständig gemacht haben und diese Tätigkeit mindestens drei Monate nach Arbeitsaufnahme noch ausüben. Datenquelle: Eigene Erhebungen und Erhebungen der <i>Employment Agency of the Republic of Kosovo</i> (EARK). Datenerhebung: Verbleibsstudien und Datenbanken EARK (05/2028).
	Modulziel-Indikator 3 Anzahl von Frauen, die bestätigen, bei der Teilnahme einer Qualifizierung oder Aufnahme einer Beschäftigung aktiv von ihrer Familie unterstützt worden zu sein. Basiswert: 0 Frauen (neue Zielgruppe) (05/2025) Zielwert: 250 Frauen (06/2027) Die Basis- und Zielwerte der Modulzielindikatoren 1, 2 und 3 sind vorläufig. Sie werden im ersten Durchführungsjahr geprüft und im Rahmen der ersten Berichterstattung ggf. – in Abstimmung mit dem BMZ – angepasst.	„Aktiv unterstützt“ bedeutet, dass Familienmitglieder – insbesondere männliche – Frauen nicht nur durch konkrete Handlungen wie emotionale Ermutigung, praktische Hilfe im Haushalt oder bei der Kinderbetreuung, finanzielle Beiträge (z. B. für Transport oder Kursgebühren) oder organisatorische Entlastung unterstützen, sondern auch durch einen Wandel in ihrer Haltung zur Erwerbstätigkeit und Eigenständigkeit von Frauen, der sich in Akzeptanz, Ermutigung und Wertschätzung ihrer beruflichen Entwicklung zeigt. Datenquelle: Eigene Erhebung (06/2027)
Annahmen zur Erreichung des Modulziels	- Das Thema Geschlechtergerechtigkeit bleibt auf der politischen Agenda in Kosovo prominent. - Die kosovarische Regierung erkennt das wirtschaftliche Potenzial erhöhter Frauenbeschäftigung. - Die kosovarische Regierung ist bereit, die wirtschaftliche Entwicklung von Minderheiten zu fördern.	
Output 3 Die gesellschaftliche Akzeptanz beruflicher Qualifizierung und Beschäftigung von Frauen ist in ländlichen Regionen Kosovos erhöht.	Output-Indikator 3.1 Anzahl der Informations- und Sensibilisierungskampagnen, die zu Potenzialen der Beteiligung von Frauen an beruflicher Qualifizierung und Beschäftigung durchgeführt sind.	Informationskampagnen umfassen Maßnahmen (Spots/Reels/Testimonials in TV, Radio, Social Media; #-Kampagnen; nationale und lokale Workshops sowie Round Tables; Dialogforen) zur Aufklärung der Zielgruppen zu verfügbaren Arbeitsmarktdienstleistungen und zu be- und entstehenden Tätigkeitsoptionen im regulären Arbeitsmarkt (Kampagne 1) sowie Informationsmaßnahmen für Entscheider in Wirtschaft und Politik zu wirtschaftlichen Potenzialen erhöhter Frauenbeschäftigung (Kampagne 2)

Ziele	Indikatoren	Definitionen, Datenquellen und Angaben zur Datenerhebung
	Basiswert: 0 Kampagnen (es wurden bisher keine Kampagnen durchgeführt) (05/2025) Zielwert: 4 Kampagnen (12/2026)	Maßnahmen zur Sensibilisierung sind Aufklärungskampagnen zur Geschlechtergerechtigkeit und umfassen Social Media-, Radio- und Fernsehkampagnen (Kampagne 3), Veranstaltungen sowie Workshops, Peer-Learning Programme und andere Nichtregierungsorganisationen (NRO)-gestützte Aktivitäten (Kampagne 4) zur Erreichung breiter gesellschaftlicher Gruppen. Potenziele, die sich durch die Beteiligung von Frauen an beruflicher Qualifizierung und Beschäftigung ergeben, liegen im Bereich der grundsätzlichen Stärkung der Rolle von Frauen in der Gesellschaft sowie den mikorökonomischen und makroökonomische Effekten erhöhter Frauenbeschäftigung. Datenquelle: Eigene Erhebung. Datenhebung: Dokumentation von Maßnahmen zur Information- und Sensibilisierung (Pressemeldungen, Bekanntmachungen, Social Media Feeds, Workshop-Protokolle, Aufnahmen von Radio- und Fernsehspots etc.) hinsichtlich der gendertransformativen Bewusstseinsbildung (12/2026).
	Output-Indikator 3.2 Anzahl der Adressat*innen, die von Informations- und Sensibilisierungskampagnen zu den Potenzialen der Beteiligung von Frauen an beruflicher Qualifizierung und Beschäftigung erreicht werden. Basiswert: 0 Adressat*innen (Bislang wurden keine Kampagnen durchgeführt) (05/2025) Zielwert: 5.000 Adressat*innen, davon 2.500 Frauen (03/2027)	Erreicht bedeutet, dass Adressat*innen in einer Befragung Botschaften der Kampagnen wiedergeben können oder – bei Social Media Kampagnen – auf Inhalte positiv reagiert wurde. Datenquelle: Eigene Erhebung. Datenhebung: Durchführung von Reichweitenmessungen und deren Auswertung, disaggregiert nach erreichten gesellschaftlichen Gruppen (09/2026 und 03/2027).
Annahmen zur Erreichung der Outputs	▪ MFLT ist bereit, landesweite Informations- und Sensibilisierungskampagnen durchzuführen. ▪ Arbeitsmarktdienstleister sind bereit, gemeinsam neue genderresponsive Arbeitsmarktdienstleistungen zu entwickeln bzw. anzupassen. ▪ Arbeitsmarktdienstleister erkennen die Vorteile, ihre Dienstleistungsangebote aufeinander abzustimmen. ▪ Benachteiligte Frauen haben Interesse und Möglichkeiten, Arbeitsmarktdienstleistungen in Anspruch zu nehmen.	

Outputs	Wesentliche Aktivitäten zu Outputs	Inputs / Geplante Instrumente
Output 3	▪ Durchführung gendertransformativ wirkender Informations- und Sensibilisierungskampagnen zur Veränderung der gesellschaftlichen Sicht auf Frauen in Qualifizierung und Beschäftigung ▪ Finanzielle Unterstützung von NROs bei der Entwicklung und Umsetzung von (innovativen) Maßnahmen zur Förderung der gendertransformativen Auseinandersetzung von Frauen und Männern mit Geschlechterrollen und -gerechtigkeit ▪ Durchführung von Kampagnen zu beruflichen Tätigkeitsoptionen für Frauen und Angeboten der Arbeitsförderung ▪ Durchführung von Kampagnen/Maßnahmen zur Sensibilisierung von Politik und Arbeitgebern zum betriebs- und volkswirtschaftlichen Potential erhöhter Frauenbeschäftigung	